



König Hubert Schmitz (Zweiter v.l.) und Heinrich Schürkens (Zweiter v.r.) wurden für 50jährige Verdienste im Schützenwesen durch den Vorsitzenden des Bürgerschützenvereins Windberg-Großheide, Walter Fritsch (rechts), mit der Goldenen Nadel ausgezeichnet. Mit dabei waren die Vorstandsmitglieder Peter Kuppenbender (links) und Adli Brocher.

Foto: Schrey

WZ 23.7.79

4

Goldenes beim Heimatfest in Windberg

Die Windberger feiern mal wieder zünftig. So urwüchsig wie sie niederrheinisches Brauchtum im Karneval immer wieder wirksam werden lassen, so fröhlich und herzlich geht es beim Schützen-Volks- und Heimatfest zu, das heute im Festsaal von Haus Bäues mit einem Klompenball vormittags und mit einem Heimatabend seine Höhepunkte hat. Dienstagnachmittag sind die Frauen zur festli-

chen Kaffeetafel eingeladen. Trotz Urlaubszeit waren und sind die Schützen aktiv. Alle Kompanien haben noch nie so reger mitgemacht, wie in diesem Jahr erklärte Vorsitzender Walter Fritsch. Grund zum Feiern hatte vor allem König Hubert Schmitz. Seit 50 Jahren ist er dabei. Zum zweiten Male trägt er das Königsgilber. Aktiv zuvor war Hubert Schmitz in der St. Brigitta Bruderschaft wie in der

Jägergruppe Siedlung. Mit ihm erhielt auch Heinrich Schürkens die goldene Ehrennadel.

Vor der Parade am Sonntagvormittag trafen sich die Schützen in der St. Anna Pfarrkirche zum ökumenischen Gottesdienst. In der geselligen Runde der Veranstaltungen sorgte Otto Delbos mit seiner Kapelle für Stimmung.